



**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

seit Beginn dieses Schuljahres werden alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 **nach neuen schulinternen Lehrplänen** unterrichtet. Die Lehrpläne wurden von den Fachlehrkräften auf der Grundlage des neuen gemeinsamen Rahmenlehrplans der Länder Berlin und Brandenburg im letzten Schuljahr entwickelt. Am Ende des Schuljahres werden die Erfahrungen mit den neuen Lehrplänen

ausgewertet und ggf. eingearbeitet. Im nächsten Schuljahr gelten die neuen Lehrpläne dann von Klasse 7 bis Klasse 10. Neu sind **fachübergreifende Themen**,

wie zum Beispiel die Demokratiebildung, die kulturelle Bildung, das Lernen in globalen Zusammenhängen und die Berufs- und Studienorientierung. Natürlich wurden diese Themen auch bisher schon in verschiedenen Fächern unterrichtet. Neu ist die explizite fachübergreifende Benennung dieser Themen und die damit verbundene stärkere Vernetzung zwischen den einzelnen Fächern, ein Schritt in Richtung ganzheitlicher Bildung und Erziehung. Durch die Vernetzung und zusätzliche Verdeutlichung des Bezugs zu unserer Lebenswelt zielen wir auf einen intensivierten Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler in allen Fächern.

Was war?

Zu Beginn des Schuljahres wurden Frau Gatterer und Herr Machachej in den Ruhestand verabschiedet. Neu begrüßt im Kollegium wurden Frau Gerstenmaier, Herr Pelka und Herr Keiling.

Vier **neue 7. Klassen** wurden eingerichtet. Bald darauf fand das **Willkommensfest** auf dem Schulhof mit einem vielfältigen kulturellen, spielerischen und kulinarischen Angebot statt.

Vielen Dank auch an dieser Stelle an die vielen engagierten Unterstützerinnen und Unterstützer des Festes.

Das neue Schuljahr brachte auch eine Verschönerung der Schule. In den Sommerferien konnte ein zusätzlicher Flur im Gartenhaus renoviert werden. Die **Design-AG** vollendete in den ersten Schultagen unter der Leitung von Frau Sterrenberg die Gestaltung des Eingangsbereichs. Eine Wand wurde mit einem Design versehen, das unser Schullogo aufgreift und spielerisch entwickelt (Fotos auf dieser Seite). Auch an anderer Stelle gab es bauliche Verbesserungen. Zum Jahresende wurden zahlreiche **weitere Fahrradständer** hinter der Toreinfahrt montiert. Alles kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass wichtige Sanierungsarbeiten nach wie vor ausstehen. Wir warten gespannt auf nähere Planungen des Bezirks bzw. der Senatsverwaltung.

Unser **Förderverein** hat einen neuen Vorstand gewählt. Dank für die langjährige intensive Arbeit im alten Vorstand geht an Frau Heyn, Frau Ormeloh und Frau Schneeweis.

Zum zweiten Mal in diesem Schuljahr absolvieren zahlreiche Studierende des Lehramts ihr **Pra-**



xissemester an unserer Schule. Sie werden von unseren erfahrenen Lehrkräften betreut.

Die **Schülervertretung** arbeitet intensiv und trägt damit zur Gestaltung des Schullebens bei. Von der Seminarfahrt im Dezember kam die Schülervertretung mit ausgereiften Ideen zu verschiedenen Projekten zurück. So soll auch in diesem Schuljahr ein Winterball stattfinden. Ferner organisieren Schülerinnen und Schüler eine Tauschbörse für Schulbücher, suchen nach Formen der Anerkennung und Wertschätzung für ihre Lehrkräfte und organisieren Veranstaltungen unter dem Thema **Offene Gesellschaft**. Hier zeigt sich weiteres gesellschaftliches Engagement unserer Schülerinnen und Schüler neben den schon stattfindenden Sozialpraktika der 9. Klassen in Flüchtlingsunterkünften, Seni-

orenheimen und Kindertagesstätten, dem bereits mehrfach ausgezeichnetem Mentorenprogramm für Flüchtlingskinder und dem Engagement-Projekt Tu was. Unsere Schülerschaft leistet vielfältige Beiträge dafür, dass sich unsere Gesellschaft weiter offen und demokratisch entwickelt und nicht einem vielerorts zu beobachtenden gegenläufigen Trend folgt. Bravo! Dazu passt, dass sich die Schulleiterinnen und Schulleiter der Region Tempelhof-Schöneberg besonders für die Eigenverantwortung jeder einzelnen Schule einsetzen. Schon 2016 hat sich die regionale Außenstelle der Senatsverwaltung gemeinsam mit den Schulleitungen in der **Motzener Absichtserklärung** dazu verpflichtet, kontinuierlich an der Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen zu arbeiten. Diese Eigenverantwortung muss von der ganzen Schulgemeinschaft wahrgenommen werden und unsere Schülerschaft geht mit gutem Beispiel voran.

Unter hoher Wahlbeteiligung war unsere Schule erneut Wahlbüro für die **U18-Wahl** zur Bundestagswahl.

Die Klasse 8b erarbeitete unter der Leitung von Frau Teske zusammen mit dem Jugend Museum Schöneberg eine Ausstellung und Führung zum Tag des offenen Denkmals. Unter dem Motto **Macht und Pracht** recherchierten die Schülerinnen und Schüler die Hintergründe zu



den ehemaligen Villen der sogenannten Millionenbauern an der Schöneberger Dorfau. Die

Ausstellungstafeln können vor dem Jugend Museum Schöneberg besichtigt werden (Foto).

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nehmen unter Leitung von Frau Quabeck am Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung teil, diesmal zum aktuellen Thema **Hände weg vom Bargeld?**

Im Dezember besuchte das gesamte 3. Semester der Oberstufe und alle 10. Klassen den Film **Die Unsichtbaren**, eine Dokumentation über

während der NS-Zeit untergetauchte jüdische Kinder und Jugendliche.

Unsere **Basketball-Mannschaft** ging unter Leitung von Herrn Trink diesmal ungeschlagen aus der Vorrunde für die Oberschulliga hervor.

Auch auf unserem Weg, Kooperationsprojekte über den kulturellen Bereich hinaus weiter auszubauen, kamen wir voran. Das physikalische **Instrumentenbau-Projekt** fand zum zweiten Mal statt. Die Klasse 7b nahm unter Leitung von Frau Kühl an einer **Projektwoche im Tierpark** teil. Auch das **Sprechtraining** für die Profilklassengesellschaft war ein Erfolg und soll wiederholt werden.

Wir wurden erneut als **MINT-freundliche Schule** ausgezeichnet. Herr Schmidt hatte sich um die Bewerbung bemüht.

Der **Musikabend** im Dezember zeigte wieder die Vielfalt des musikalischen und kulturellen Schullebens. Die Musical-AG fuhr gleich anschließend zu Proben nach Hitzacker. Die Kulturklassen arbeiteten an ihren Kooperationsprojekten.

Schulfahrten führten Schülerinnen und Schüler nach Tschechien, London, in die Niederlande und nach Italien, in deutsche Lande und zum Sprachaustausch nach Spanien.

Was kommt?

Das Jahr beginnt mit dem **Tag der offenen Tür** am 13. Januar und dem **Schnuppertag** für Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen am 31. Januar. Dazwischen, am 30. Januar, findet um 18.00 Uhr der öffentliche **Präsentationsabend der Kulturklassen** statt. Im kommenden Halbjahr wird es erstmalig einen **Schüleraustausch mit Ecuador** geben. Andere Schülerfahrten unter anderem nach Edinburgh, Florenz und Neapel sind geplant.

Mit herzlichem Gruß

Ihr B. Fiehn
Schulleiter